

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 105.

Freitag den 7. Mai.

1858.

Aus dem Jahresbericht
der Handelskammer für Halle und die Saalörter.

Das verfloffene Jahr hat mit seinen fortwäh-
rend schwierigen Geldverhältnissen, welche sich später
durch die mercantilen Ereignisse in Hamburg und
das damit eintretende allgemeine Mißtrauen zu einer
bisher ungekannten Höhe steigerten, auch für das
hiesige Geschäft ein sehr schweres werden müssen.
Hat auch der schwindelnde Speculationsgeist der
neueren Zeit im Allgemeinen hier wenig Wurzel ge-
faßt und sind ihm demnach auch nur Wenige zum
Opfer gefallen, so konnte doch auch der gewöhnliche
regelmäßige Verkehr nicht unberührt von der allge-
meinen Geldcalamität bleiben und eine ungünstige
Erndte in der Umgebung, wie Wassermangel in der
Saale, mußten den Geschäftsverlauf des Jahres
noch mehr zu einem allgemein ungünstigen machen.

Fabriken.

Die Fabrikation von Stärke und Nu-
deln ist im gewohnten Gange fortbetrieben, und
der Abzug ist gut und lohnend gewesen, bis in den
späteren Monaten des Jahres die Geschäftskrisis
auch in den Betrieb der Webewaren-Fabrikation
eingriff, welche zu den hauptsächlichsten Verbrau-
chern von Stärke gehört. Von da drückten sich
die Preise, und setzten sich in das Gleichgewicht zu
dem sinkenden Stande des Getreides. Stärke kostete
im Januar $8\frac{1}{4}$ Thlr., Februar $8\frac{1}{2}$ — $8\frac{5}{6}$ Thlr.,
März $8\frac{2}{3}$ — 9 Thlr., April bis Juni $8\frac{1}{2}$ — $8\frac{2}{3}$
Thlr., Juli 9 Thlr., August 8 — $8\frac{1}{2}$ Thlr., Sep-
tember $8\frac{1}{3}$ — $8\frac{3}{4}$ Thlr., October 8 — $8\frac{1}{2}$ Thlr.,
November $7\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{4}$ Thlr., December $6\frac{1}{3}$ — 7
Thlr. Fadennudeln kosteten bis Juni 7 Thlr., im
Juli $8\frac{1}{4}$ Thlr.; dann bis November $7\frac{1}{3}$ — $7\frac{1}{2}$
Thlr., im December $6\frac{1}{2}$ Thlr.

Die Griesfabrikation hat in Halle gänzlich auf-
gehört, da die Mahl- und Schlachtsteuer die Anfer-

tigung für den freien Verkehr zu sehr erschwert. Es
beschäftigen sich nur noch einige Landmühlen der
Umgegend mit derselben.

Einige neue Stärkesfabriken sind in der Anlage,
doch noch nicht in namhaften Betrieb gekommen.

Fabrikation von Sichorien-Caffee.
Der Bau der Pflanze will in der Gegend nicht hei-
misch werden, doch betreiben die Fabriken zu Wet-
tin und Halle die Verarbeitung von auf der Saale
bezogenen Wurzeln sehr schwunghaft, da die Wasser-
und Eisenstraßen den Vertrieb erleichtern.

Die eine in Halle bestehende Färberei und
Druckerei lieferte 54,000 Stück bedruckte Messels,
gefärbte und gebleichte Doppeltattune, Shirtings
und Leinwand für Mecklenburg und den Zollverein;
der Bezug derselben von rohen Messels aus dem
Sichselfelde ist bedeutend. Bis zum Eintritt der
Krisis konnte die Nachfrage nicht immer befriedigt
werden, auch nachher blieb leidlicher Abzug.

Anfertigung von gemischten Webewaren
wird nur in der Strafanstalt zu Halle für Rech-
nung eines Leipziger Hauses umfänglich betrieben.

Von den 2 chemischen Fabriken zu Halle
und Trotha lieferte die erstere 7000 Ctr. Schwefel-
und Salpetersäure, 1200 Ctr. kupferfreien Eisen-
vitriol und 400 Ctr. Gummi-Surrogate; die an-
dere 6500 Ctr. Soda, 7600 Ctr. wasserleeres Glau-
bersalz, 18400 Ctr. Salz- und Schwefelsäure, 900
Ctr. Chloralkali, 2200 Ctr. Patent-Weiß. Der Ab-
satz war fortwährend lebhaft nach den Zollvereins-
staaten und Böhmen; die Preise mußten in Folge
der durch Spekulation in Italien bedeutend gesteigerten
Preise des Schwefel für die betreffenden Fa-
brikate ebenfalls erhöht werden.

(Fortsetzung folgt.)



Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Rogate (den 9. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 10. Mai Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 8. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 9. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 12. Mai Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 7. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 9. Mai um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 117. Königlich Klassen-Lotterie fielen 4 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 30,036. 37,888. 52,729 und 89,061; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 15,398. 48,752 und 56,190.

27 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 460. 2061. 7144. 7516. 8727. 11,559. 28,006. 28,536. 28,736. 41,595. 42,827. 45,680. 47,053. 48,802. 53,793. 56,035. 56,252. 57,353. 57,367. 60,318. 64,245. 68,504. 73,303. 75,209. 77,894. 81,378 und 89,599.

32 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 6304. 6421. 11,736. 13,757. 16,871. 20,547. 23,054.

23,273. 26,186. 26,954. 26,966. 30,800. 32,604. 34,178. 35,600. 36,189. 42,344. 42,898. 44,846. 53,274. 57,168. 57,717. 64,907. 68,213. 69,500. 71,099. 72,793. 81,101. 87,302. 88,003. 91,305 und 94,057.

70 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1418. 2141. 2920. 6791. 9485. 9583. 14,044. 14,422. 15,233. 16,133. 16,136. 18,059. 18,634. 19,288. 20,072. 20,368. 21,328. 21,351. 22,273. 22,948. 23,406. 23,970. 24,012. 26,277. 26,800. 27,945. 29,348. 29,492. 30,121. 30,619. 31,515. 35,648. 35,774. 36,589. 38,024. 41,181. 41,404. 43,630. 45,744. 47,623. 53,105. 53,996. 55,124. 56,974. 58,018. 63,241. 63,277. 63,643. 64,463. 66,434. 66,484. 66,567. 66,654. 70,806. 72,081. 72,847. 73,526. 73,680. 73,681. 74,292. 74,470. 76,915. 77,221. 78,004. 82,088. 83,964. 90,734. 92,132. 92,604 und 94,501.

Berlin, den 5. Mai 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Vormundschafts-Termin

Montag den 10. Mai c. Nachmittags um 2 Uhr in meiner Amtswohnung.

Oberprediger Bracker.

Im Auftrage des Rentier **H. Bernheim** habe ich zum Verkauf dessen von ihm bewohntes Landhaus vor dem Leipziger Thore nebst Wirthschaftsgebäuden und Garten einen Licitationstermin **am 21. Mai Nachmittags 3 Uhr** in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Verkaufsbedingungen liegen zur Ansicht bei mir bereit.

Die Gesamtgrundfläche der Besizung beträgt ungefähr 340 □ Ruthen.

Halle, den 26. April 1858.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Auction von Brennholz Freitag den 7. Nachmittags 2 Uhr in der neuen Promenade.

Brennholz wird nächsten Sonnabend den 8. Mai Nachmittags 2 Uhr meistbietend verkauft in dem Gehöft Parz. Nr. 35.

Alexandre's Cementfeder.



Der unterzeichnete Fabrikant und alleinige Inhaber der berühmten patentirten doppelt cementirten Stahlfeder bringt hiermit zur Kenntniss des Publikums, dass er dem Herrn **Heinrich Karmrodt** in Halle a. d. S. den **Alleinverkauf** en gros und en détail für Halle direct übertragen hat und dass diese in allen Ländern sich eines ausserordentlichen Rufes erfreuenden Federn nur von ihm zum Fabrikpreise zu beziehen sind.
 Birmingham und Brüssel. J. Alexandre.

In Bezug auf Obiges offerire ich diese neue

Cementfeder

in 4 Sorten: Extrafein — fein — mittel — und breit zu dem Preise pro Schachtel (von 12 Dutzend) zu 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Die Schachteln sind aus brasilianischem Gummi gefertigt und tragen den Stempel der Fabrik von J. Alexandre.

 Wiederverkäufer erhalten möglichst hohen Rabatt. 
 Halle. H. Karmrodt.

Bei **R. Mühlmann** ist zu haben:

Böhme, Rechenknecht 3. Verwandlung des bisherigen preussischen Gewichts in neues Gewicht. Preis 5 *Sgr.*

Tabellen zur Verwandlung des bisherigen preussischen Gewichts in neues Gewicht. Preis 5 *Sgr.*

Die mit Kofwerk und jeder Zeit mit gutem Wasser versehene, in vollem Betriebe befindliche **Weizen-Stärke-Fabrik zu Hoch-Strief**, $\frac{3}{4}$ Meilen von **Danzig**, ist mit sämmtlichen Geräththen, Vorräththen, Inventariestücken und Viehbeständen, gut und fest eingerichteten Gebäuden nebst 15 Morgen Land für 13,000 *Rh.* bei 4500 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer der Fabrik.

12 *tl.* türkische Pflaumen für 1 *Rh.* empfiehlt **J. A. Otto's Wwe.**

Haus-Verkauf.

Das Haus Kellnergasse Nr. 5 auf hiesigem Strohhofe steht aus freier Hand zum Verkauf. Alles Nähere durch den Hrn. Fabrikant **Ed. Beeck**.

Ein sehr dauerhafter Kinderwagen steht zum Verkauf Rannisches Thor Nr. 5.

Junge **Tannenzpflanzen** bei **G. Helm**.

Eine Parthie gute Sandsteine sind billig abzulassen **Schülershof Nr. 7.**

Von heute sowie alle Tage frische Broihansbeseu in der **Cremitage**.

Alte Fenster und Thüren, gut gehalten, zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister **Würzburg**, Schulgasse Nr. 1.

Es wird ein verheiratheter Diener zu **Johannis** gesucht. **G. N. Kruckenberg**.

Ein Mädchen wird für den Nachmittag zu mietthen gesucht kleine Rittergasse Nr. 1.

Zu **Johanni** wird für einen emerit. Prediger (Mann, Frau und eine Tochter) eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, einigen Kammern und 1 Küche, am liebsten in der Nähe eines Thores, gesucht. Nähere Nachricht in der Buchhandlung von **J. F. Sippert**, alter Markt Nr. 3.

Ein Paar alte kinderlose Leute suchen zu **Johanni** eine gesunde, trockene Wohnung von 2 bis 3 Stuben mit Kammern, Küche zc., eine oder zwei Treppen hoch, womöglich in der Nähe eines Thores. Gefällige Offerten beliebe man abzugeben **Laubengasse Nr. 2 im Hinterhaus**.

Ein gr. herrschaftl. Logis von 5 heizbaren Stuben, welches alles erst noch neu eingerichtet wird, ist jetzt zu vermietthen und 1. October beziehbar gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermietthen und 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 39.



Geschäfts-Anzeige!

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und den langjährigen Geschäftsfreunden meines verst. Vaters, des **Mathsubmacher J. G. May** hier, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich dessen Geschäft ganz in seinem bisherigen Umfange fortführen werde. Ich empfehle die verschiedenartigsten Uhren, darunter Chronometres, Ancre, Cylindre Duplex Regulateurs u. dgl., von denen ich stets Lager halten werde. Außerdem werde ich die Fertigung **aller Arten Thurmuhren neuester Construction** übernehmen, so wie alle in die **Groß- und Klein-Uhrmacherei** einschlagenden Reparaturen zur Zufriedenheit möglichst billig ausführen.

Ich bitte daher mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren und das Vertrauen, dessen mein Vater sich so vielseitig zu erfreuen hatte, auf mich, seinen Sohn und Nachfolger, zu übertragen.

F. MAY, Uhrmacher, Leipziger Straße Nr. 70.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Stuben, Kammern, auf Verlangen getheilt, ist sofort oder später zu beziehen. Näheres Schulberg Nr. 2.

1 fl. Laden u. Zubehör sofort, 1 Wohnung zu 24 *Rth.* f. einzelne Leute z. 1. Juli Leipz. Str. 13.

Eine freundliche, möblirte Stube in der Nähe des Universitätsgebäudes ist zu vermieten. Näheres beim Kaufm. **C. F. Bantsch**, Schmeerstr. 14.

Ein möblirtes Stübchen mit Betten ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. **Bergfeld**, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 28.

Gesellen-Kranken-Kasse.

Den Herren Sattler-, Täschner-, Tapezire-, Buchbinder-, Gerber-, Bentler-, Handschuhmacher-, Mützenmacher-, Kürschner-, Maler-, Lackirer- und Vergolder-Meistern hiermit zur Nachricht, daß der Herr Dr. **Reil** die Untersuchungen der obigen Gesellensgesellen von heute ab wieder übernommen hat, und müssen dieselben, sowie die Anmeldungen und Abmeldungen, wegen unnützer Zeitversäumnis der Gesellen bis früh 9 Uhr geschehen.

Halle, den 5. Mai 1858.

C. Camniti, Töpferplan Nr. 1.

Eingegangene Beiträge

für die Abgebrannten in Frankenstein:

Bei der Magistrats-Registratur: Ungen. 1 *Rth.*; Ungen. 2 *Rth.* u. 1 Paß Sachen; C. 2 *Rth.*; C. v. S. 1 *Rth.*; Pr. W. 1 *Rth.*; St. W. 1 *Rth.*; C. G. 1 *Rth.*; J. S. 15 *Sgr.*; J. S. 5 *Sgr.*; S. 2 *Rth.*; Pr. D. 2 *Rth.*; F. 2 *Rth.*; Gl. 1 *Rth.*; R. 5 *Rth.*; Rs. 3 *Rth.*; J. B. 1 *Rth.*; A. W. 2 *Sgr.* 6 *S.*; A. R. 2 *Sgr.* 6 *S.*

In der Expedition des Tageblatts: Von Ungen. 1 Paß Kleidungsstücke; Ungen. 10 *Sgr.*; R. 5 *Sgr.*; C. F. 1 *Rth.*; S. C. 1 *Rth.*; Fräul. A. 2 *Rth.*; A. B. 2 *Rth.*; Louise Gabler 10 *Sgr.*; Ehr. R. 10 *Sgr.*; D. St. 1 *Rth.*; A. W. 5 *Sgr.*; Dr. R. 15 *Sgr.*

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 4. Mai 1858.

Weizen 2 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. bis 2 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.	
Roggen 1 = 20 = — = 1 = 22 = 6 =	
Gerste 1 = 10 = — = 1 = 15 = — =	
Hafer 1 = 8 = 9 = 1 = 12 = 6 =	

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.